

JENS JANNEK WOLFF

PERSÖNLICHES

Ich bin 23 Jahre alt und in Großenwiehe aufgewachsen, wohin ich nach einem Studienaufenthalt in Kiel auch wieder zurückgekehrt bin. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden oder gehe in die Natur zum Angeln.

BERUFLICHES

Bereits während meiner Abitur- und Studienzeit habe ich im Grenzhandel als Lagermitarbeiter gearbeitet. Seit nun zwei Jahren absolviere ich eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Flensburg. Seit der Landtagswahl im vergangenen Jahr arbeite ich zudem als Mitarbeiter im Wahlkreisbüro für die Flensburger Landtagsabgeordnete Uta Wentzel.

WAHLKREIS 2

Böxlund, Großenwiehe, Jardelund, Meyn, Medelby, Osterby, Wallsbüll

POLITISCHES

Schon in meiner Schulzeit habe ich begonnen, mich politisch zu engagieren und durfte mich drei Jahre lang als Schülersprecher für die Interessen und Belange der Schülerinnen und Schüler einsetzen. Seit 2018 war ich zudem als bürgerliches Mitglied im Schulausschuss meiner Gemeinde tätig. Seit kurzem darf ich mich nun auch als Gemeindevertreter und stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses für die Bürgerinnen und Bürger in meiner Heimatgemeinde einsetzen. Seit 2022 bin ich ebenfalls bürgerliches Mitglied im Regionalentwicklungs- und Umweltausschuss des Kreises Schleswig-Flensburg, wo ich mich für die Interessen unserer Gemeinden einsetze.

Als Kreisvorsitzender der Jungen Union liegen mir die Themen Generationengerechtigkeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit besonders am Herzen.

JENS JANNEK WOLFF
FÜR SIE IN DEN KREISTAG.



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

die CDU ist mit fast 500 Kommunalpolitikerinnen und -politikern die stärkste politische Kraft in Schleswig-Flensburg. Das soll auch in der kommenden Wahlperiode so sein.

Wir wollen die Zukunft unseres Kreises verantwortungsvoll mitgestalten. Grundlage dafür ist das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer, die ihr Wissen, ihre Kraft und ihre Zeit für ihre Gemeinde einbringen.

Als Christdemokraten wollen wir sicherstellen, dass unsere Kommunen finanziell und organisatorisch handlungsfähig bleiben und weiter selbstbestimmt handeln können.

Dabei setzt die CDU auf Digitalisierung und Vereinfachung von Verwaltungsabläufen. Erwerbsarbeit, Infrastruktur, Lebensgrundlagen und weitere spannende Themen stehen dabei in unserem Fokus.

Wir wollen uns auch in Zukunft als stärkste

Kreistagsfraktion für die Menschen, für unsere Heimat und für eine gute Zukunft einsetzen. Helfen Sie uns dabei und geben Sie uns am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihr Jens Jannek Wolff

DAFÜR STEHEN WIR UNSERE ZIELE FÜR 2023 - 2028

BILDUNG UNTERSTÜTZEN

Die Teilhabe an Bildung und die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gilt es zu verbessern. Schulbegleitung durch verschiedene Fachrichtungen muss Vorrang vor individueller Einzelfallbetreuung haben.



ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR OPTIMIEREN

Mit Pilotprojekten wollen wir den liniengeführten ÖPNV um flexible und smarte Bedienformen (z.B. smile24) ergänzen, um auch im ländlichen Raum den Personenverkehr mit flächendeckendem Angebot und Fahrzeugen auf Bestellung attraktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.



ERWERBSTÄTIGKEIT AUSBAUEN

Mit intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, Verlässlichkeit für Arbeitsmarktpartner und Bil-



dungsträger sowie mit bedarfsorientierten, maßgeschneiderten Angeboten wollen wir eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit schaffen und sichern.

KITAS ALS HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung der Kita-Reform bedeutet für den Kreis, die Kommunen und die Kitas eine enorme Kraftanstrengung. Weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und mehr Flexibilität sind erforderlich, damit es nicht vermehrt zu Gruppenschließungen kommt.



ENTLASTUNG DURCH BILDUNGSTARIF UND SCHÜLER- JAHRESKARTE

Zum nächsten Schuljahr werden wir landesweit einmalig auch für die Jahrgänge 11 – 13 einen für alle Schüler geltenden Bildungstarif für 150,- Euro jährlich einführen. Mit einer Schülerjahresfahrkarte soll die kreisweite, ganzjährige ÖPNV-Nutzung zusätzlich möglich werden.



DIGITALISIERUNG – TRANSFORMATION BESCHLEUNIGEN

Wir wollen konsequent umsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsdienstleistungen digital und unkompliziert über Verwaltungsportale rund um die Uhr nutzen können. Zur digitalen Transformation werden wir unsere Strategie zur smarten Grenzregion umsetzen.



RADVERKEHR SICHERN

Wir wollen die Radwege an Kreisstraßen mit hoher Priorität ausbauen. Auch alte Bahntrassen, Lückenschlüsse abseits klassifizierter Straßen oder andere Möglichkeiten für Fahrradstraßen sollen als besonderes Potential für den Radverkehr entwickelt werden.



NATÜRLICHE LEBENSGRUNDLAGEN SICHERN

Mit der ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie streben wir Veränderungen in Bereichen wie Klimaschutz, naturnahe Flächenentwicklung, Artenschutz, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie im kreiseigenen Beschaffungswesen an.



SENIOREN WERTSCHÄTZEN

Wir treten für die gesellschaftliche Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren ein. Wir wollen eine gute ärztliche und pflegerische Versorgung, Barrierefreiheit, bedarfsgerechten Wohnraum, Verkehrssicherheit und Angebote der Daseinsvorsorge in Wohnortnähe sicherstellen.



WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir werden den regionalen Mittelstand bei den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit unterstützen und Betriebsnachfolgen für nachfolgende Generationen attraktiver machen.

